



DGG = Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, DDG = Deutsche Dermatologische Gesellschaft
DGA = Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin

WUNDMANAGEMENT IM KRANKENHAUS

WAS IST DAS WUNDSIEGEL?

Das ICW Wundsiegel® ist ein Qualitätssiegel für Praxen, Krankenhäuser, Pflegedienste, Apotheken und Homecare Unternehmen, die sich spezialisiert haben.

Die Initiative Chronische Wunden (ICW e.V.) ist durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) als einschlägige wissenschaftliche Fachgesellschaft anerkannt.

Durch ihr Zertifizierungssystem möchte die Initiative chronische Wunden die Behandlung und Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden verbessern und ihnen in jeder Phase ihrer Erkrankung eine Behandlung ermöglichen, die sich an hohen Qualitätsmaßstäben orientiert. Das ICW Wundsiegel® wurde bereits mehrfach erfolgreich vergeben.

→ IK-Klinik-Notfallambulanz (24h) – 2 Fachabteilungen mit Station, Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Wundmanagement von 1 Fachabteilung mit Bettenstation als zentraler Konsildienst für die gesamten Krankenhaus Abteilungen werden im Zertifikat aufgezählt), Merkmal: 2 Fachabteilungen ohne feste gemeinsame Sprechstunde – ohne feste Termine, Fall Besprechungen

Folgende Mindestanforderungen sollten für einen Zertifizierungsantrag erfüllt sein:

1. Das Krankenhaus hat ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und verpflichtet sich es weiterzuentwickeln. Das beinhaltet unter anderem die Anwendung der Expertenstandards des DNQP: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Dekubitusprophylaxe in der Pflege und Schmerzmanagement in der Pflege.
2. Das QM-System des Krankenhauses beschreibt Prozesse, Verfahren und Handlungsanweisungen zur Behandlung und Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden.
3. In einem Organigramm sind die Verantwortlichkeiten im Geltungsbereich des Wundmanagements im Krankenhaus festgelegt.
4. Über den interdisziplinären Geltungsbereich für das Wundmanagement im Krankenhaus hinaus müssen die Fachbereiche Anästhesie, Radiologie bei Bedarf zur Verfügung stehen.
5. Das Krankenhaus hat mindestens 50 Wundpatient:innen in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung versorgt. Die Fälle sind nach ambulant und stationär zu gliedern.
6. Es ist mindestens eine ärztliche Fachdisziplin für das Wundmanagement verantwortlich
7. Eine 24 Stunden/7 Tage pro Woche-Versorgung muss für alle Patient:innen mit chronischen und schwerheilenden Wunden durch geeignete Dienstformen sichergestellt sein.
8. Das Krankenhaus beschäftigt mindestens zwei ICW-Wundexperten® und ggfs. einen ärztlichen ICW-Wundexperten® (oder vergleichbare Bildungskonzepte z. B. DGfW, Kammerlander, DDG).
9. Das Krankenhaus verpflichtet sich für Hospitanten:innen aus den Weiterbildungskursen der ICW e. V. einen Hospitationsplatz anzubieten.

DAS TRIFFT ALLES AUF IHRE EINRICHTUNG ZU? _____

**KONTAKTIEREN
SIE UNS FÜR
EIN GESPRÄCH.**

Wundsiegel QM Geschäftsstelle – Organisation und Koordination

Madeleine Gerber

Tel. 0176 - 45841719

wundsiegel.organisation@icwunden.de